



Module

Studiengang: Integriertes Produktdesign
Integrated Product Design

Bachelor- Studiengang (7 Sem.)

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 1: Gestalten		Grundlagen der Gestaltung 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Grundlagen der Gestaltung 1			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	1. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU/Ü/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	-			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
GdG 1	SU/Ü/Pr/Exl	3	5	28	150h 45h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 105h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur differenzierten Wahrnehmung, Analyse, Bearbeitung und Realisierung niederkomplexer gestalterischer Aufgaben. - Wissen um gestalterische Definitionen, Mittel und Begriffe und grundlegende Gestaltungsprinzipien: 2D/3D, Form und Gestalt, Proportion, Figur / Grund, Strukturen, Organisation, Komposition, Zeichen. - Entwicklung von Offenheit, Experimentierfreudigkeit, Risikobereitschaft, Ausdauer und Zielorientierung bei der Bearbeitung gestalterischer Problemstellungen. - Ergründung und Entfaltung eigener kreativer Möglichkeiten. - Verständnis des iterativen und evolutionären Charakters des Gestaltungsprozesses. - Befähigung zum differenzierten Beobachten und Wahrnehmen von Objekten, Produkten und Kontexten. 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in gestalterische Grundlagen, Begriffe, Prinzipien, Mittel und Prozesse (durch Übungen, Workshops, und Vorlesungen). - Bearbeitung und Reflexion vorgegebener, niederkomplexer gestalterischer Aufgaben und Experimente. - Verdeutlichung des Zusammenwirkens gestalterischer Mittel und Methoden bei der Entwicklung von Ordnungsbezügen, Form, Funktion und Bedeutung. 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>3 SWS Ü/SU/Pr/ExL - Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	B_IP_GdG 2 bis 4
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. N.N.
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 1: Gestalten	Grundlagen der Gestaltung 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Grundlagen der Gestaltung 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	2. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU/Ü/Pr/Exl		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Grundlagen der Gestaltung 1		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
GdG 2	SU/Ü/Pr/Exl	3	5	28	150 h 45h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 105h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele

- Befähigung zur differenzierten Wahrnehmung, Analyse, Bearbeitung und Realisierung komplexerer (im Vergleich zu B_IP_GdG1) gestalterischer Problemstellungen und Aufgaben.
- Kenntnis von grundlegenden Definitionen, Mittel, Begriffe, Methodik und Gestaltungsprinzipien sowie deren Anwendungen im Produktdesign: Freiformen, Organisation, Fügung, Farbe und Oberfläche, Handhabung und Kontext, Ausdruck/Charakter, Identität und Differenz, Symbol und Bedeutung. Grundlegende Kompetenz in deren Anwendung in gestalterischen Prozessen.
- Entwicklung von Offenheit, Experimentierfreudigkeit, Risikobereitschaft, Ausdauer und Zielorientierung bei der Bearbeitung gestalterischer Problemstellungen.
- Vertieftes Verständnis des iterativen und evolutionären Charakters des Gestaltungsprozesses, Kenntnis einer grundlegenden Bausteine und ihrer Anforderungen.
- Befähigung zum differenzierten Beobachten und Wahrnehmen von Objekten, Produkten, Kontexten, Bedeutungen und Atmosphären, sowie Verstehen und Beurteilung eigener und fremder gestalterischer Lösungen.

Inhalt

- Vertiefende Einführung in gestalterische Grundlagen, Begriffe, Prinzipien, Mittel und Prozesse (Übungen, Workshops, Vorlesungen und Exkursion).
- Bearbeitung und Reflexion zunehmend komplexer (im Vergleich zu B_IP_GdG1) gestalterischer Problemstellungen, Aufgaben und Experimente.
- Verdeutlichung des Zusammenwirkens gestalterischer Mittel und Methoden bei der Entwicklung von Konzepten, Ordnungsbezügen, Form, Funktion und Bedeutung.
- Einführung in die Vorbereitung und Erarbeitung gestalterischer Konzepte und Identitäten, Erarbeitung von Moodboards.
- Vergleichende Objekt/Produktanalyse und Einführung in die Produktsemantik (Workshop).

Literatur

Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel

3 SWS Ü/SU/Pr/ExL - Korrekturen

vorhergehende Module	B_IP_GdG1
mögliche Folgemodule	B_IP_GdG 3 und 4
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. N.N.
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 1: Gestalten		Grundlagen der Gestaltung 3 und 4		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Grundlagen der Gestaltung 3			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	3. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU/Ü/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Grundlagen der Gestaltung 1 und 2			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
GdG 3	SU/Ü/Pr/Exl	3	4	28	120h 45h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 75h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Analyse und Umsetzung von Gestaltungsaufgaben in unterschiedlichsten Prozessformen und Problemstellungen - weiterer Ausbau des individuellen gestalterischen Repertoires und der Auseinandersetzung mit entsprechenden Problemstellungen - Sicherheit in der Umsetzung unter einer bewußten Berücksichtigung der Wechselwirkungen von formalen und semantischen Kategorien von Gestaltung und der Realisierung angestrebter Anmutungen im Kontext - Wissen um Definitionen, Mittel, Begriffe und Gestaltungsprinzipien 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Verdeutlichung des Zusammenwirkens gestalterischer Mittel bei der Entwicklung von Ordnungsbezügen und Bedeutungen - Diskussion und Analyse gestalterischer Komplexe, - Präzisierung und Differenzierung bewusster und unbewusster Momente in der kommunikativen Wirkung von Gestaltung besonders unter dem Blickwinkel nicht unmittelbar an das Produkt gebundener gestalterischer Aspekte (wie Kontextberücksichtigung, Individualisierung, Werthaltungen, Anmutungen) - Erarbeiten von Gestaltungs komplexen und Produkten mit Wahrnehmungs- und Handlungsorientierter Integration von Detail- und Problemlösungen, - gestalterische Organisation zwischen Redundanz und Originalität - Bewältigung vorgegebener Aufgaben und gestalterischer Experimente 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
3 SWS Ü/SU/Pr/ExL - Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_GdG2
mögliche Folgemodule	B_IP_GdG 3 bis 4
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Peter Raab
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 1: Gestalten		Grundlagen der Gestaltung 3 und 4		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Grundlagen der Gestaltung 4			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	4. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU/Ü/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Grundlagen der Gestaltung 3			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
GdG 4	SU/Ü/Pr/Exl	3	4	28	120 h 45h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 75h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Analyse und Interpretation gestalterischer Zusammenhänge in ihrem Gesamtkontext und in ihrer umfassenden kommunikativen Komplexität als ganzheitlichen Gestaltungsansatz und integrativen Prozess - zu der Umsetzung unter der differenzierenden Realisierung semantischer Aspekte bei Integration von Wahrnehmungshierarchien, Kontextbezügen und auch Aspekten von Trend- und Markenorientierung zum selbständigen und souveränen Umgang mit gestalterischen Problemstellungen und deren kreativen, überzeugenden und strategischen Lösung und der Entwicklung durchgearbeiteter Konzeptlösungen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsaufgaben im Übergang von additiven zu integralen Lösungsansätzen bei zunehmender inhaltlicher Komplexität - Bearbeitung komplexer und umfassender Gestaltungsaufgaben anhand vorgegebener aber auch selbst gewählter Themen - mit dem Ziel der Kontextorientierten Konzeptentwicklung für Produkte, Artefakte und Prozesse auf Basis integrativer und ganzheitlicher Gestaltungsansätze - Umsetzung in gestalterische ganzheitliche Lösungen mit handlungs- und wahrnehmungsstrukturierter Detailausbildung und deren Einbindung in ein umfassendes gestalterische Handlungsszenario - gestalterische Realisierung von Objektidentitäten - Bewältigung vorgegebener gestalterischer Aufgaben, Experimente und Prozesse 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
3 SWS Ü/SU/Pr/ExL - Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_GdG3
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Peter Raab
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Freihand-Skizzieren 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Freihand-Skizzieren 1		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PStA		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
FS1	Ü/Pr	4	5	28	150h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 90h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Schnelles und lockeres Skizzieren perspektivischer Ansichten einfacher Gegenstände aus dem Gedächtnis - exakte Wiedergabe der Größenverhältnisse und Proportionen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzmäßigkeiten der Linearperspektive, Perspektivkonstruktion, Ellipsenregel (Rotationskörper) - Zusammenhänge zwischen Objekt und Bild, Perspektivmodell - Technik: Strichzeichnung mit Bleistift, Kugelschreiber und Buntstift - Themen: Grundelemente; Grundkörper; einfache, aus Grundkörpern aufgebaute Gegenstände 	
Literatur	
Eissen, Koos und Steur Roselien: sketching Zeichentechnik für Produktdesigner, München 2008 Bärtschi, Willy A.: Linearperspektive, Ravensburg, 1979	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
4 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen; Visualizer und Beamer, Modelle und Muster, Perspektivmodell	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	Freihandskizzieren 2
sinnvoll zu kombinieren mit:	Freihandskizzieren 1 bis 4
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Jörg Ossler
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen		Freihand-Skizzieren 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Freihand-Skizzieren 2			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PStA			
Fachsemester	2. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Freihand-Skizzieren 1			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
FS 2	Ü/Pr	4	5	28	150h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 90h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Schnelles und lockeres Skizzieren perspektivischer Ansichten komplexer Gegenstände aus dem Gedächtnis - exakte Wiedergabe der Größenverhältnisse und Proportionen - Wiedergabe von Oberfläche und Material 	
Inhalt	
Theorie: <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschatten und einfacher Schlagschatten - Gesetzmäßigkeiten der Linearperspektive bei komplexen Darstellungen - Oberflächen darstellen (Material, Spiegelung, Transparenz) Technik: Grundlagen Markertechnik, Flächen anlegen Themen: einfache und komplexe Gegenstände, Aufbau und Funktionen zeigen	
Literatur	
Eissen, Koos und Steur Roselien: sketching Zeichentechnik für Produktdesigner, München 2008 Krisztian, Gregor: Ideen visualisieren, Mainz, 1998 Ott, Alexander: Darstellungstechnik, München, 2004	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
4 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen; Visualizer und Beamer, Modelle und Muster, Perspektivmodell	
vorhergehende Module	Freihandskizzieren 1
mögliche Folgemodule	Freihandskizzieren 3
sinnvoll zu kombinieren mit:	Freihandskizzieren 1 bis 4
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Jörg Ossler
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	eigenes Zeichenwerkzeug (Marker, Kreiden...) wird vorausgesetzt

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Freihand-Skizzieren 3 und 4		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Freihand-Skizzieren 3		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PStA		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Freihand-Skizzieren 2		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
FS 3	Ü/Pr	4	4	28	120h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 60h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Skizzieren perspektivischer Ansichten komplexer, auch freigeformter Gegenstände aus dem Gedächtnis - perspektivische Darstellung des Menschen im Zusammenhang mit Produkten - exakte Wiedergabe der Größenverhältnisse und Proportionen - Darstellung von Freiformflächen durch Eigenschatten und Schnittkonturen - Zeichnen des Schlagschattens zu beliebigen Gegenständen 	
Inhalt	
<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlagschatten, Schlagschattenkonstruktion - Schnittebenen festlegen und Schnittkonturen einzeichnen - Proportionen des Menschen <p>Technik: Fortgeschrittene Markertechnik, Pastellkreide, frei geformte Flächen anlegen</p> <p>Themen: Körper mit Freiformflächen; Menschen zusammen mit Produkten</p>	
Literatur	
<p>Eissen, Koos und Steur Roselien: sketching Zeichentechnik für Produktdesigner, München 2008</p> <p>Krisztian, Gregor: Ideen visualisieren, Mainz, 1998</p> <p>Ott, Alexander: Darstellungstechnik, München, 2004</p>	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
4 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen; Visualizer und Beamer, Modelle und Muster, Perspektivmodell, Leuchte, Schattenmodell, Modell Figur, Modell Hand, Digitalkamera, Computer, Grafik-Tablett	
vorhergehende Module	Freihandskizzieren 2
mögliche Folgemodule	Freihandskizzieren 4
sinnvoll zu kombinieren mit:	Freihandskizzieren 1 bis 4
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Jörg Ossler
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	eigenes Zeichenwerkzeug (Marker, Kreiden...) wird vorausgesetzt

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Freihand-Skizzieren 3 und 4		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Freihand-Skizzieren 4		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PStA		
Fachsemester	4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	4	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Freihand-Skizzieren 3		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
FS 4	Ü/Pr	4	4	28	120h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 60h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Schnelles und lockeres Skizzieren komplexer Szenen Mensch und Produkt aus dem Gedächtnis - exakte Wiedergabe der Größenverhältnisse und Proportionen - Darstellung eines Menschen zusammen mit weiteren Personen, Gegenständen und dem Raum - direktes Freihandzeichnen in den Computer mittels Grafiktablett und Zeichenprogramm 	
Inhalt	
<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figur im Raum und in beliebigen Positionen - Hände und Gegenstände <p>Technik: Strichzeichnung, Markertechnik,, computergestütztes Zeichnen mit Grafiktablett und Zeichenprogramm</p> <p>Themen: Menschen und Gruppen mit Gegenständen, komplexe Gegenstände, zeitliche Abfolgen (Storyboard)</p>	
Literatur	
Bammes, Gottfried: Die Gestalt des Menschen, Leipzig	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
4 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen; Visualizer und Beamer, Modelle und Muster, Perspektivmodell, Leuchte, Schattenmodell, Modell Figur, Modell Hand, Digitalkamera, Computer, Grafiktablett	
vorhergehende Module	Freihandskizzieren 3
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	Freihandskizzieren 1 bis 4
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Jörg Ossler
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	eigenes Zeichenwerkzeug (Marker, Kreiden...) wird vorausgesetzt

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Computergestütztes Darstellen 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Computergestütztes Darstellen 1		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CD 1	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse/Arbeitsmöglichkeiten mit gängigen Graphikprogrammen (Vektor- und Pixelbasiert) - Erlernen von methodischem Arbeiten von computergestützten Gestaltungsprozessen - Kennenlernen alternativer Softwaremöglichkeiten (open source) 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung und Übungen zur Gestaltung von computergestützten Präsentationen, Dokumentationen, Graphikanwendungen - Grundkenntnisse und Arbeit mit Vektorgeometrie/Graphik - Selbständiges Erarbeiten programmbezogener Übungen (Graphikprogramme) - Verknüpfung von händischen und digitalen Arbeitstechniken (Schrifterstellung) 	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitshandbücher (CS5/6) - Illustrator CS, Designworkshop - Photoshop Studio, digital Painting 	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
3 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	B_IP_CD2
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	Die Noten basieren auf praktischen Abgaben

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Computergestütztes Darstellen 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Computergestütztes Darstellen 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	2. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Computergestütztes Darstellen 1		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CD 2	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterte Kenntnis eines vektorbasierten Computerprogramms (Adobe Illustrator) in der Anwendung zur Darstellung, Illustration und Präsentation von Produkten, Konzepten und Informationen - Kenntnis der Spezifika der unterschiedlichen Darstellungs- und Präsentationstechniken und Möglichkeiten ihrer Vernetzung im Kontext des gesamten Produktentwicklungsprozess. - Kenntnis der kommunikativen, phasenspezifischen Anforderungen an die Darstellung und Präsentation von Produkten, Konzepten und Informationen. - Befähigung zur Definition von Kommunikationszielen und Organisation und Gestaltung von Informationsdarstellungen, Produkt- und Projektpräsentation analog dieser Ziele. 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in fortgeschrittene Techniken und Werkzeuge vektorbasierter Computerprogramme (Adobe Illustrator) zur Darstellung, Illustration und Präsentation von Produkten, Konzepten und Informationen. - Vermittlung der unterschiedlichen Qualitäten und Möglichkeiten der Darstellung . - Beschreibung von Konzept- und Informationsdarstellung im Produktentwicklungsprozess. - Übungen zur Darstellungen von Informationen und Gestaltung von Präsentationen unter Berücksichtigung der vorab zu definierenden Kommunikationsziele. - Einführung in frei verfügbare Ressourcen für Vektorenmaterial im Internet. 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Materialien im Moodle Kursraum	
vorhergehende Module	B_IP_CD1
mögliche Folgemodule	B_IP_CD3
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. N.N.
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Computergestütztes Darstellen 3		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Computergestütztes Darstellen 3		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Computergestütztes Darstellen 2		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CD 3	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterte Kenntnisse computergestützter Darstellungs- und Präsentationstechniken - Einbindung von sinnvollen, „technischen“ Animationen - Entwickeln von Verständnis für Zeitplanung und Umsetzung „technischer“ Animationen. 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung von „bewegten Bildern“ in Präsentationen - Erweiterte Kenntnisse im Rendering, Lichtführung , Einsatz von Texturen - Grundkenntnisse im Erzeugen von Animationen und Gestaltung einfacher Filmsequenzen - Kennen lernen erweiterter Gestaltungsmöglichkeiten und Integration von Filmsequenzen 	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitshandbücher (CS5/6) - Illustrator CS, Designworkshop - Photoshop Studio, digital Painting 	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_CD2
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Typografie 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Typografie 1		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
TP 1	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundkenntnissen der Mikro- und Makrotypografie - Befähigung zum Erkennen und Analysieren grundlegender typografischer Zusammenhänge - Systematische Bewältigung typografischer Aufgabenstellungen vor dem Hintergrund der inhaltlichen Auseinandersetzung mit gestalterischen Aufgabenstellungen - Präsentation und Argumentation der Entwürfe, Annahme und Definition von Kritik 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung Typografie – Geschichte der Schrift , Charakteristika, Zeitbezüge, - Mikro- und Makrotypografie - gestalterische Wirkung von Schrift, Textsatz und Layout - Typografische Grundregeln und Fehler - Angewandte typografische Aufgabenstellungen mit Praxisbezug 	
Literatur	
Skript Prof. Kampe	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	B_IP_CD2
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_CD 1-5, B_IP_EuK1
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Gerhard Kampe
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	Typografie 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Typografie 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	2. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Typografie 1		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
TP 2	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung anspruchsvoller typografischer Aufgaben - typografische Gestaltung im Kontext von Inhalt, Aussage, Anordnung und Wahl der Mittel - Befähigung zur Beurteilung und Entscheidung typografischer Gestaltungsvarianten 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Ermitteln von übertragbaren Kriterien zur Logoentwicklung - Entwicklung von Logo, Visitenkarte, Briefpapier - Entwicklung von Portfolio, Flyer, Poster und weiterer typografischer Gestaltungsaufgaben mit Praxisbezug - Überprüfung der Entwürfe hinsichtlich Aussage, Verständlichkeit, Angemessenheit, Unverwechselbarkeit, Einprägsamkeit, Reproduzierbarkeit. 	
Literatur	
Skript Prof. Kampe	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_TP1
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_CD 1-5, B_IP_EuK1
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Gerhard Kampe
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen		Fotografie		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Fotografie		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		PrLN / PStA		
Fachsemester		3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)				

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
FG	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen professioneller Foto- und Beleuchtungstechnik, Grundlagen der Bildbearbeitung - Bewältigung anspruchsvoller fotografischer Aufgaben - Fotografische Dokumentation von Designprozessen, User-Tests und Szenarien - Experimenteller Umgang mit Fotografie als Gestaltungsprozess - Befähigung zum geplanten Einsatz fotografischer Gestaltungsmittel 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Fotografiengeschichte,, - Fotografie als Gestaltungsmittel, - optische und technische Grundlagen der Fotografie - Lichttechnik: Einsatz und Wirkung - Inszenierung des Sets - praktische Übungen vom experimentellen zum sorgfältig geplanten Umgang mit den fotografischen Gestaltungsmitteln - Wöchentliches Feedback zu Bildaussage, Bildaufbau, Komposition, Kontrast, Tiefenschärfe und Lichtführung 	
Literatur	
Skript Prof. Kampe	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
B_IP_ PA1-4,	
Literaturhinweise / Script	
www.hs-coburg / ip	
Ansprechpartner	
Prof. Gerhard Kampe	
Anmeldeformalitäten	
Einschreibung in Teilnehmerliste	
Veranstaltungsort	
HS Coburg, HBH	
Zeit- und Raumplan	
www.hs-coburg / ip	
Sonstige Besonderheiten	
-	

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie		Werkstoffe		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Werkstoffe 1			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	schrP/PrLN			
Fachsemester	2. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	keine			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
WS 1	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Werkstoffe und Materialien und ihre Bedeutung für das Design - Kenntnis funktionaler, haptischer, emotionaler und visueller Eigenschaften der in Gestaltung und Technik einsetzbaren Materialien - Befähigung zur Beurteilung der Möglichkeiten ihrer Verarbeitung, Anwendung und ihrer Potentiale im gestalterischen Entwursprozess - Materialien und ihre gestalterische Perspektiven für Produkte 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Materialien und ihren Eigenschaften bzw. Anwendungen im Design - Wechselwirkung zwischen Materialien, Technologien und Gestaltung und ihre Beeinflussung von Form und Funktion - Arten und Eigenschaften ausgewählter Werkstoffe wie Metalle, Kunststoffe, etc. - Kennenlernen von Material- und Fertigungsparametern - Neueste innovative Werkstoff- und Materialentwicklungen (Smart Materials, adaptive Materialien, Nanotechnologie, Nano-Bio-Technologie, Composite, Aerogele, etc.) - Materialästhetik als gestalterische Komponente - Werkstoffdatenbanken / Erlernen der Nutzung eines materialLAB's im Entwursprozess - Digitalisierung der Produktion und ihre Wechselwirkung auf Werkstoffe und Materialien - Werkstoffe und Leichtbau 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	keine
mögliche Folgemodule	B_IP_WS2
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1...EuK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Wolfgang Schabbach
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 5: Angewandte Theorie		Werkstoffe		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Werkstoffe 2		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		schrP/PrLN		
Fachsemester		4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		Vorlesung , Übung		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		Werkstoffe 1		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
WS 2	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Werkstoffe und Materialien und ihre Bedeutung für das Design - Kenntnis funktionaler, haptischer und visueller Eigenschaften der in Gestaltung und Technik einsetzbaren Materialien - Befähigung zur Beurteilung der Möglichkeiten ihrer Verarbeitung, Anwendung und ihrer Potentiale im gestalterischen Entwurfsprozess - Materialien und ihre gestalterische Perspektiven für Produkte 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Materialien und ihren Eigenschaften bzw. Anwendungen im Design - Arten und Eigenschaften ausgewählter Werkstoffe wie Holz, Glas, Keramik, Porzellan, etc. - Wechselwirkung zwischen Materialien, Technologien und Gestaltung und ihre Beeinflussung von Form und Funktion - Kennenlernen von Material- und Fertigungsparametern - Materialästhetik als gestalterische Komponente - Oberflächenbehandlung / Beschichten - Umweltverträglichkeit von Werkstoffen - Natur- und EcoMaterialien - Recyclingfähigkeit, Nachhaltigkeit und Energieeinsatz von Werkstoffen - Miniaturisierung und Werkstoffe 	
Literatur	
Script Prof. Büsing	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	B_IP_WS1
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1...EuK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 5: Angewandte Theorie		Technische Mechanik		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Technische Mechanik 1			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	schrP			
Fachsemester	6. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	keine			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
TM 1	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die Elemente und Gesetzmäßigkeiten der Technischen Mechanik - Verständnis der auftretenden Kräfte und der dadurch verursachten Wirkungen; - Kenntnis einfacher mechanischer Bauelemente und Systeme - Befähigung zur Lösung einfacher Aufgaben durch breites Grundwissen und mechanisches Vorstellungsvermögen - Erlernen von Strategien zur Umsetzung mechanischer Erkenntnis in den Entwurfsprozess 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Statik, Reibung, Festigkeitslehre - Definition von Kräften und Momenten - Freischneiden und Analyse von mechanischen Systemen - einfache mechanische Grundelemente wie Stab, Seil, Scheibe, Fachwerke - das Gleichgewichtsprinzip; Lagerungen; Arbeit und Leistung; Reibung und Haftung - Leichtbauprinzipien - Einführung in die elementare Festigkeitslehre - Anwenden von Ergebnissen aus Statik-Berechnungen bei der Auslegung von statisch belasteten Konstruktionsprofilen 	
Literatur	
Script Prof. Büsing	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	keine
mögliche Folgemodule	B_IP_TM2;
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. N.N.
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 5: Angewandte Theorie		Technische Mechanik		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Technische Mechanik 2			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	schrP			
Fachsemester	7. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Technische Mechanik 1			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
TM 2	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
selbstständiges Erarbeiten von konstruktiven Lösungen (Getrieben) für bewegliche Produkte wie z.B. Klappdeckel-Mülleimer, Gartenschere oder höhenverstellbarer Tisch	
Inhalt	
Theorie: - Grundlagen der Getriebelehre - gleichförmig übersetzende Getriebe (Rädergetriebe) - ungleichmäßig übersetzende Getriebe (Koppelgetriebe) - Getriebesynthese, grafische Konstruktionsmethoden zur Getriebeentwicklung Praktische Übungen: Entwurf eigener Lösungen und deren Umsetzung / Überprüfung am Modell (Baukasten Fischertechnik)	
Literatur	
Script Prof. Ossler	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen; Visualizer und Beamer, technischer Schnellbaukasten Fischertechnik	
vorhergehende Module	B_IP_TM 1
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Prof. Joerg Ossler
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 4: Geisteswissenschaftliche Theorie	Wahrnehmungspsychologie		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Wahrnehmungspsychologie		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	schrP/ PrLN		
Fachsemester	4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	keine		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
WP	2SU	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über psychologische Modelle des Wahrnehmungsprozesses - Einblick in psychologische Vorgänge der Empfindungsverarbeitung und der Bedeutung des Bezugssystems - Erkennen der physischen und psychischen Fähigkeiten und Grenzen des Menschen Erkennen der Bedeutung von Aufmerksamkeits- und Selektionsprozessen bei der Objektwahrnehmung und der sozialen Interaktion - Befähigung zur praktischen Anwendung von Fertigkeiten der Wahrnehmungsbeeinflussung 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Wahrnehmung: Psychologische Informationsverarbeitung, Bezugssysteme und die Entstehung von Bedeutung - soziale Wahrnehmung und Interaktion - dynamische Prozesse der Wahrnehmung: Aufmerksamkeit, Kommunikation, Selektion, Orientierung, Wahrnehmungsabwehr 	
Literatur	
Script FL Döll	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. N.N. / LBA Rolf Döll
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 4: Geisteswissenschaftliche Theorie	Designgeschichte		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Designgeschichte		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	schrP/PrLN		
Fachsemester	4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	keine		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
DG	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die historischen Grundlagen und Entwicklungslinien der Produktgestaltung insbesondere unter Berücksichtigung ästhetischer, technologischer und soziokultureller Aspekte. Vermittlung eines Überblickswissens. - Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der historischen Dimension von Design und seinen angrenzenden Disziplinen. Anleitung zur kritische Reflexion über die vielfältigen Bedingungen und Impulse, die Gestaltung generieren – seien sie etwa formaler, funktionaler, konstruktiver, produktionstechnischer, politischer, sozialer oder kultureller Art. Versuch zur Ermunterung und Anregung, durch eben diese kritische Reflexion Visionen für die Zukunft zu entwickeln. 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Historische Entwicklung des Design sowie seiner Gestaltungsmethoden und – medien unter besonderer Berücksichtigung der Gebrauchsgüter, insbesondere während des 19. und 20. Jahrhunderts. - Vorstellung der Designgeschichte in den großen kulturellen, politischen und soziologischen Zusammenhängen. Interdisziplinären Ansatz, der die Formanalyse mit der Diskussion theoretisch-phänomenologischer Fragestellungen sowie insbesondere der Herstellung von Bezügen zu bildender Kunst und Architektur verbindet. Ebenso wird entwicklungs- und kultur-historischen Erörterungen breiter Raum gewährt. - Schärfung des Blicks für Lösungen, Zusammenhänge und divergierende Positionen und Interpretationen, um so das kritische Urteilsvermögen und damit die Befähigung zu fördern, einen eigenen (gestalterischen) Standpunkt zu entwickeln. - Meilensteine in der Designentwicklung (<i>Industrialisierung / Biedermeier / Historismus/ Jugendstil / Deutsche Reformbestrebungen / Arts and Crafts / Sezession / Konstruktivismus / De Stijl / Bauhaus / Futurismus / Deutscher Werkbund / Gestaltung im Nationalsozialismus / Internationaler Stil / Art Decó / Amerikanisches Design / Konsumdesign / Italienische Postmoderne / HfG Ulm / Gute Form / High Tech Design / Neues Deutsches Design / Neue Einfachheit</i>) werden ebenso behandelt wie ihre parallelen Ausprägungen in Kunst und Architektur. 	
Literatur	
Literaturliste Designgeschichte Prof. Dr. Driller	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. Dr. Driller
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 4: Geisteswissenschaftliche Theorie	Designtheorie		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Designtheorie		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLNa (Referat)		
Fachsemester	6. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU/Ü/Pr/ExL		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	1. Studienabschnitt bestanden		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
DT	VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der kritischen Intelligenz und disziplinärer wie interdisziplinärer Diskursfähigkeit. - Bewusstsein für die Relevanz Designtheoretischer und Designwissenschaftlicher Inhalte und Befähigung zu ihrer Integration in praktische gestalterische Arbeit. - Grundlegendes Design-theoretisches Wissen unter Einbeziehung der Anschlusswissenschaften Psychologie, Ethnologie, Philosophie, Soziologie oder Ökonomie. - Grundlegenden Designtheoretischen Modelle und designwissenschaftlichen Methoden und ihrer Anwendung. - Befähigung zur reflektierten Betrachtung und kritischen Diskussion von gestalterischen Prozessen im Kontext des Designs im Vergleich, Abgrenzung und Anschlüssen zu anderen kreativen Prozessen und Disziplinen. - Befähigung zur reflektierten Betrachtung und kritischen Diskussion von Produkten und Artefakten, ihrer Entwicklung, Aneignung und Benutzung in relevanten Kontexten und systemischen Vernetzungen. - Befähigung zur selbständigen Auseinandersetzung mit designwissenschaftlichen Fragestellungen in Diskussion und selbständig verfassten Texten. 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Designtheorie und Designwissenschaft. - Definitionen und Abgrenzungen designwissenschaftlicher Begriffe und Modelle unter Einbeziehung relevanter Inhalte aus den Anschlusswissenschaften. - Design als Problemlösungsansatz und Entwicklungsprozess, Disziplin, Denkweise und Haltung in ihren Eigenheiten, Abgrenzungen und Anschlüssen. - Einführung in Ästhetik, Produktsprache, Soziologische Aspekte des Designs Konsumsoziologie, Designanthropologie, ethisch/moralische Fragestellungen des Designs. - Kontexte, Herangehensweisen und Wahrnehmungen des Designs an aktuellen und historischen Beispielen - Darstellung der Möglichkeiten des Transfers dieser Inhalte in die gestalterische Praxis. - Vermittlung von designwissenschaftlichen Methoden / Werkzeugen und ihre Anwendung in der gestalterischen Praxis - Diskussion aktueller designtheoretischer Fragestellungen und Anleitung und zur selbständigen Erarbeitung von Wissen und Erkenntnissen. 	
Literatur	
Script Prof. N.N.	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS SU/Ü/Pr/ExL	
vorhergehende Module	-
mögliche Folgemodule	-
sinnvoll zu kombinieren mit:	-
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Prof. N.N.
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 9: User Centered Design		Ergonomie		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Ergonomie		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		schrP/PrLN		
Fachsemester		6. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		Vorlesung , Übung		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		1. Studienabschnitt bestanden		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
E	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaft von der Anpassung der Technik an den Menschen zur Erleichterung von Arbeit und Produktbenutzung - Rolle von Ergonomie bei der Gestaltung von Produkten / Anforderungen an Funktion, Ergonomie und Design - ergonomische Gestaltungsqualität und Optimierungspotentiale - Befähigung zur Entwicklung von Produkten unter menschengerechten Kriterien - Aufbau von Grundlagenwissen der Ergonomie - Methodenvermittlung für eine analytisch, systematische ergonomische Produktgestaltung - Befähigung zum Einsatz von Bewertungsmethoden, Evaluationstechniken - Literaturkompetenz zum Einsatz von Normen, Fachdaten der Ergonomie 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Mensch (Anthropometrie, Sinne, kognitiver und emotionaler Faktoren, ...), Produkt/Maschine/Raum, Interaktion und Gestalt - Grundlagen zur Disziplin Arbeitswissenschaft/ Ergonomie - Einführung in die Ergonomie-Themen Greifen, Sehen, Sitzen, Software, human factors - Anwendung (ergonomischer) Methoden zur Begleitung/Ergänzung des mensch-orientierten (User-centered) Designprozesses - Produktanalyse unter ergonomischen Gesichtspunkten / Einüben der analytischen Fähigkeiten mittels Übungen - ergonomische Faktoren differenzierter Zielgruppen / Lösungsstrategien und Lösungsansätzen unter ergon. Aspekten - Realisierung des ergonomischen Designprozesses am Beispiel einer konkreten Aufgabenstellung - Zusammenführung der vorgestellten Teildisziplinen in der System-Ergonomie - Überblick in die benachbarten Fachgebiete: Usability, User-interface-Design 	
Literatur	
Script LBA Lauter / Bruder, Ralph (Hrsg.); Ergonomie und Design; Ergonomia Verlag, Stuttgart, 2004 / Bullinger, H.-J.: Ergonomie, B.G.Teubner, Stuttgart 1994 / Burandt, U., Ergonomie für Design und Entwicklung, Verlag Dr. Otto Schmidt KG 1978 / Laurig, W., Grundzüge der Ergonomie, Beuth Verlag Köln 1990 / Luczak, H.: Arbeitswissenschaft, Springer Verlag 1993 / Peters, T.: Büropraxis, Kiehl 1993 / Schmidtke, H.: Ergonomie, Carl Hanser Verlag München 1993	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Prof. N.N.
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 9: User Centered Design		Sozial- und Marktforschung		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Sozial- und Marktforschung			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN			
Fachsemester	5. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	1. Studienabschnitt bestanden			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
SM	SU/S/ Exl./Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Einordnen der Sozial- und Marktforschung in den gestalterischen Entwicklungsprozess - Überblick über die Instrumente und Methoden der qualitativen und quantitativen Marktforschung - Einbeziehung des Käufer- und Nutzerverhaltens in den gestalterischen Entwurfsprozess - Strukturierung einer Marktforschungsuntersuchung von der Zieldefinition bis zur Analyse der Ergebnisse - Einbeziehung des Käufer- und Nutzerverhaltens in den gestalterischen Entwurfsprozess - Interpretation und Darstellung von Untersuchungsergebnissen - Transfer der Marktforschung auf einen geplanten oder bereits erstellten Designentwurf 	
Inhalt	
Workshop Teil 1: Sozial- und Marktforschung im Kontext des Produktdesigns <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Arbeitsfelder der Sozial- und Marktforschung - Methoden und Instrumente der Primärforschung - Methoden der Sekundärforschung - Analyse und Bewertung von Käufertypologien - Angewandte qualitative Marktforschung am Beispiel eines Objektes Workshop Teil 2: Käufer- und Nutzerverhalten im Kontext des Produktdesigns <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Käufer- und Nutzerverhalten bei Konsumgütern, Investitionsgütern und Dienstleistungen - Methoden zur Analyse spezifischen Verhaltens von Käufern und Nutzern - Transfer der Erkenntnisse auf den Entwurf sowie auf die korrespondierenden Bestandteile der Vermarktung - Darstellung und Interpretation der gewonnenen Erkenntnisse 	
Literatur	
Skript FL Thomas Langhanki / Fachliteratur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FL Thomas Langhanki
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 9: User Centered Design		Soziale Interaktion		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN			
Fachsemester	5. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS oder SS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	1. Studienabschnitt bestanden			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
SI	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Grundlagen der Kommunikation und Kooperation - Basisfertigkeiten mitarbeiterorientierter Gesprächsführung in Einzel- und Gruppengesprächen - Sensibilisierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung. - Entwicklung von Rollenflexibilität sowie Fähigkeiten der Konfliktregulierung und Stressbewältigung - Basiswissen und -fertigkeiten zur Kooperation in Gruppen und deren Leitung. 	
Inhalt	
Kommunikation und Gesprächsführung: Verbale und nonverbale Kommunikation, Metakommunikation, Formen der Gesprächsführung; Strategien und Methoden der Konfliktregulierung; Stress und Coping; Kommunikation in Arbeitsgruppen.	
Literatur	
Script LBA	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FL Thomas Langhanki
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie	Entwerfen und Konstruieren 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Entwerfen und Konstruieren 1		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	Keine		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
EuK1	2VL/1Ü	4	6	28	180h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 120h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Entwicklung von Produkten in einem integrierenden Prozess von kreativer Konzeptfindung - funktionelle Konstruktion und nutzungsgerechte Gestaltung - geometrische Abstraktion des Entwurfes in technischen Zeichnungen - Erlernen von konstruktivem Grundwissen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Corporate Design - Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt - Vorlesungen „Technisches Gestalten“: Überblick über alle gängige Produktionsverfahren in der Industrie und über Werkstoffe mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential: Urform-Herstellungsverfahren von Metallen, Keramik etc. - Erarbeiten von material- und fertigungswirtschaftlichen gestalterischen Lösungen - Wechselwirkungen zwischen Design und Technologie - zwei- und dreidimensionales Konzeptionieren und Konstruieren - Darstellung des Entwurfs mit Hilfe von 2- und 3-dimensionalen Techniken; Bau von Vormodellen und Mock'ups 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2 SWS Vorlesung / 2 SWS Studienarbeit & Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	Keine
mögliche Folgemodule	B_IP_EuK2
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1 bis ...EuK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie	Entwerfen und Konstruieren 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Entwerfen und Konstruieren 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	2. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	B_IP_EuK1 bestanden		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
EuK 2	2VL/1Ü	4	6	28	180h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 120h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Entwicklung von Produkten in einem integrierenden Prozess von kreativer Konzeptfindung - funktionelle Konstruktion und nutzungsgerechte Gestaltung - Erlernen von konstruktivem Grundwissen - Interdisziplinäre Arbeitsweisen und Erlernen von methodischem Arbeiten 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt - Wechselwirkungen zwischen Design und Technologie / Technisches Gestalten: Kennenlernen von Urform-Herstellungsverfahren für Kunststoffe und Beschichten mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential - Prototypen- und Kleinserienfertigung / Einbindung Rapid Prototyping in den Entwurfsprozess - Material, Technologie und Produktion als bestimmende Parameter im Design - Erarbeiten von material- und fertigungswirtschaftlichen gestalterischen Lösungen - Abbildung des Designprozesses am Beispiel einer konkreten Aufgabenstellung - umfassende Bearbeitung eines niederkomplexen Entwurfsthemas bzw. Produktes nach verschiedenen vorgegebenen Material- und Fertigungsparametern, Entwickeln von Lösungsstrategien und Lösungsansätzen - Darstellung des Entwurfs mit Hilfe von 2- und 3-dimensionalen Techniken; Bau von Vormodellen und Mock'ups 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2 SWS Vorlesung / 2 SWS Studienarbeit & Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	B_IP_EuK1
mögliche Folgemodule	B_IP_EuK3
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1 bis ...EuK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Wolfgang Schabbach
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie		Entwerfen und Konstruieren 3 und 4		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Entwerfen und Konstruieren 3			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	3. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	B_IP_EuK1/EuK2 bestanden			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
EuK 3	2VL/1Ü	4	6	28	180h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 120h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Entwicklung von Produkten in einem integrierenden Prozess von kreativer Konzeptfindung - funktionelle Konstruktion und nutzungsgerechte Gestaltung - Erlernen von konstruktivem Grundwissen - Erlernen und Umsetzen einer Konstruktions- und Entwurfsmethodik - Interdisziplinäre Arbeitsweisen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt - Wechselwirkungen zwischen Design und Technologie / Technisches Gestalten: Kennenlernen von Umform- Herstellungsverfahren sowie Generative Verfahren/Rapid Prototyping mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential - Theoretische Herleitung des Entwicklungs- und Designprozesses bei Produkten und technischen Systemen - Vorlesung „Entwurfsmethodik“: Lernen von Entwurfswerkzeugen & Designprozess und des systematischen Vorgehens in einem mehrstufigen Designprozess - Anwendung kreativer Prozesse und Techniken zur Ideenfindung in der Entwurfspraxis - Gesetzmäßigkeiten der Evolution technischer Entwicklungsprozesse - Entwurfs- und Konstruktionsmethodik in Zusammenhang mit modernen Innovationsstrategien - Erarbeiten von material- und fertigungswirtschaftlichen gestalterischen Lösungen - Abbildung des Designprozesses am Beispiel einer konkreten Aufgabenstellung - umfassende Bearbeitung eines komplexen Entwurfsthemas / analytisch-systematische Vorgehensweise / entwickeln von Lösungsstrategien und Lösungsansätzen - Darstellung des Entwurfs mit Hilfe von 2- und 3-dimensionalen Techniken; Bau von Vormodellen und Mock'ups - Anwendung von CAD- und CAM-Methoden und Rapid Prototyping 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / 2 SWS Studienarbeit & Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_EuK2
mögliche Folgemodule	B_IP_EuK4
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1 bis ...EuK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Prof. Wolfgang Schabbach
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie		Entwerfen und Konstruieren 3 und 4		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Entwerfen und Konstruieren 4		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		PrLN / PStA		
Fachsemester		4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		B_IP_EuK1/EuK2/EuK3 bestanden		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
EuK 4	2VL/1Ü	4	6	28	180h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 120h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Entwicklung von Produkten in einem integrierenden Prozess von kreativer Konzeptfindung - funktionelle Konstruktion und nutzungsgerechte Gestaltung - Erlernen von konstruktivem Grundwissen - Erlernen und Umsetzen einer Konstruktions- und Entwurfsmethodik - Interdisziplinäre Arbeitsweisen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt - Wechselwirkungen zwischen Design und Technologie / Technisches Gestalten: Kennenlernen von Umform-, und Trennen-Herstellungsverfahren mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential - Kennenlernen von Bedienoberflächen, Displays, Folientastaturen, neuen interaktiven Technologien - Anwendung kreativer Prozesse und Techniken zur Ideenfindung in der Entwurfspraxis - Gesetzmäßigkeiten der Evolution technischer Entwicklungsprozesse - Entwurfs- und Konstruktionsmethodik in Zusammenhang mit modernen Innovationsstrategien - Erarbeiten von material- und fertigungswirtschaftlichen gestalterischen Lösungen - Abbildung des Designprozesses am Beispiel einer konkreten Aufgabenstellung - umfassende Bearbeitung eines komplexen Entwurfsthemas / analytisch-systematische Vorgehensweise / entwickeln von Lösungsstrategien und Lösungsansätzen - Darstellung des Entwurfs mit Hilfe von 2- und 3-dimensionalen Techniken; Bau von Vormodellen und Mock'ups - Anwendung von CAD- und CAM-Methoden und Rapid Prototyping 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / 2 SWS Studienarbeit & Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_EuK3
mögliche Folgemodule	B_IP_EuK5
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1 bis ...EuK8
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Prof. Wolfgang Schabbach
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 5: Angewandte Theorie		Entwerfen und Konstruieren 5 und 6		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Entwerfen und Konstruieren 5		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		PrLN / PStA		
Fachsemester		6. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		B_IP_EK1/EK2/EK3/EK4 bestanden		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
EuK 5	2VL/1Ü	5	7	28	210h 75h Präsenz (5SWS x 15 Wochen) 135h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Entwicklung von Produkten in einem integrierenden Prozess von kreativer Konzeptfindung - funktionelle Konstruktion und nutzungsgerechte Gestaltung - Erlernen von konstruktivem Grundwissen - Erlernen und Umsetzen einer Konstruktions- und Entwurfsmethodik - Interdisziplinäre Arbeitsweisen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt - Wechselwirkungen zwischen Design und Technologie / Technisches Gestalten: Kennenlernen von Trennen- und Fügen/Verbinden-Herstellungsverfahren) mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential - Vorlesungen Leichtbau 1 & 2 / ecoDesign - Designanalyse von Produkten nach Produktprofil, Produktsortimentstrategien, Konstruktion und technischem Aufbau, Produktgebrauch, Ergonomie und Kosten / Übertragung der gewonnenen Recherche-Ergebnisse in einen neuen gestalterischen Kontext - Anwendung kreativer Prozesse und Techniken zur Ideenfindung in der Entwurfspraxis - Gesetzmäßigkeiten der Evolution technischer Entwicklungsprozesse - Entwurfs- und Konstruktionsmethodik in Zusammenhang mit modernen Innovationsstrategien - Erarbeiten von material- und fertigungswirtschaftlichen gestalterischen Lösungen - Abbildung des Designprozesses am Beispiel einer konkreten Aufgabenstellung - umfassende Bearbeitung eines komplexen Entwurfsthemas / analytisch-systematische Vorgehensweise / entwickeln von Lösungsstrategien und Lösungsansätzen - Darstellung des Entwurfs mit Hilfe von 2- und 3-dimensionalen Techniken; Bau von Vormodellen und Mock'ups - Anwendung von CAD- und CAM-Methoden und Rapid Prototyping 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2 SWS Vorlesung / 3 SWS Studienarbeit & Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	B_IP_EK4
mögliche Folgemodule	B_IP_EK6
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EK1 bis ...EK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Wolfgang Schabbach
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 5: Angewandte Theorie		Entwerfen und Konstruieren 5 und 6		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Entwerfen und Konstruieren 6			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	7. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	B_IP_EuK1/EuK2/EuK3/EuK4/EuK5 bestanden			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
EuK 6	2VL/1Ü	4	6	28	180h 60h Präsenz (4SWS x 15 Wochen) 120h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Entwicklung von Produkten in einem integrierenden Prozess von kreativer Konzeptfindung - funktionelle Konstruktion und nutzungsgerechte Gestaltung - Erlernen von konstruktivem Grundwissen - Erlernen und Umsetzen einer Konstruktions- und Entwurfsmethodik - Interdisziplinäre Arbeitsweisen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt - Technisches Gestalten: Kennenlernen von Glas- & Keramik-Herstellungsverfahren) mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential / Vorlesung: Produktions- und Fertigungsmanagement - Wechselwirkungen zwischen Design und Ökologie / Kennenlernen von ökologisches bzw. interdisziplinären Designstrategien mit ihrem ästhetischen, technischen und ökonomischen Potential - Recyclinggerechtes Gestalten - Anwendung kreativer Prozesse und Techniken zur Ideenfindung in der Entwurfspraxis - Gesetzmäßigkeiten der Evolution technischer Entwicklungsprozesse - Entwurfs- und Konstruktionsmethodik in Zusammenhang mit modernen Innovationsstrategien - Erarbeiten von material-, fertigungswirtschaftlichen und recyclinggerechten gestalterischen Lösungen - energieorientierte und systemische Designentwurfsstrategien / Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit - Abbildung des Designprozesses am Beispiel einer konkreten Aufgabenstellung - umfassende Bearbeitung eines komplexen Entwurfsthemas / analytisch-systematische Vorgehensweise / entwickeln von Lösungsstrategien und Lösungsansätzen - Darstellung des Entwurfs mit Hilfe von 2- und 3-dimensionalen Techniken; Bau von Vormodellen und Mock'ups - Anwendung von CAD- und CAM-Methoden und Rapid Prototyping 	
Literatur	
Script Prof. Schabbach	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / 2 SWS Studienarbeit & Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_EuK4
mögliche Folgemodule	B_IP_EuK6
sinnvoll zu kombinieren mit:	B_IP_EuK1 bis ...EuK7
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Wolfgang Schabbach
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	CAD 1 bis 5		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	CAD 1		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CAD 1	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten der Grundlagen des technischen Zeichnens (manuell) - Vertiefende Arbeit mit geometrischen Grundkonstruktionen / Regelgeometrie - Erarbeiten des rechtlichen Hintergrundes (Konstruktion/Freigabe/Dokumentation/Normen/Toleranzen) - Erlernen der Grundzüge und Möglichkeiten der CAD-Konstruktion - Erstellen einer aussagekräftigen Zeichnungsdokumentation 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung geometrischer und technischer Konstruktionen von Hand - zeichnerisch-/Konstruktive Produktanalyse - Themenreferate - CAD-Grundlagen (SolidWorks) 2D/3D - Produktanalyse und Nachkonstruktion - Arbeit mit verschiedenen Renderprogrammen (Keyshot, Maya, Photoview 360°) 	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> - Hoischen/Heser Technisches Zeichnen - Böttcher/Forberger Technisches Zeichnen - U. Viebahn, Technisches Freihandzeichnen - Allgemeine Handbücher SolidWorks - Dokumentation Keyshot 	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	Entwurfsdokumentation, E und K, Projektarbeiten
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	Die Note setzt sich aus einer händischen Zeichnungsdokumentation, der Erstellung eines einfachen CAD-Modelles + Zeichnung und einer Kurzklausur zusammen.

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	CAD 1 bis 5		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	CAD 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	2. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	CAD 1		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CAD 21	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Erweiterung der Einzelteil- und Baugruppenkonstruktion - Erweiterte Einzelteilkonstruktion (Volumen und Flächen) - Erweiterte Konstruktion innerhalb der Baugruppe 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Konstruktion und Dokumentation von Einzelteilen und Baugruppen - Einbindung von materialbedingten (abhängigen) Konstruktionsprinzipien - Fertigungsgerechte Konstruktion und Gestaltung 	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> - Tabellenbuch Metall - Hauptkatalog Hoffman Group - Awiszus, Bast, Dürr, Matthes (Hrsg.), Grundlagen der Fertigungstechnik 	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_CAD 1
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	Entwurfsdokumentation, E und K, Projektarbeiten
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 2: Darstellen	CAD 1 bis 5		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	CAD 3		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CAD 31	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen des sinnvollen Einsatzes von Animationen und entsprechenden Techniken - Konstruktion und Anwendung von „Freiformflächen“ - Umsetzung von entsprechenden Entwürfen - Sinnvolle Kombinationen von verschiedenen CAD-Anwendungen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Anwendung der grundlegenden Animationsfunktionen (Maya) - Einstieg und Arbeit mit Rhinoceros 3D-Modelling - Kombination von Flächen und Volumenanwendung - Arbeit mit Polygonbasierten/Subdiv-Modellen - Erstellung technischer Animationen nach Storyboard 	
Literatur	
<ul style="list-style-type: none"> - Mastering Maya - Maya Sketches - Handbuch Rhino 	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen	
vorhergehende Module	B_IP_CAD 2
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	Entwurfsdokumentation, E und K, Projektarbeiten
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 2: Darstellen	CAD 1 bis 5		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	CAD 4		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CAD 1	2VL/Ü	1	1	28	30h 15h Präsenz (1SWS x 15 Wochen) 15h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erweitertes Arbeiten/Gestalten im Bereich der Freiformflächenkonstruktion - Erweiterte Kombination von verschiedenen CAD-Anwendungen auch mit Blick auf den Modellbau - Erweitertes Arbeiten mit technischen Animationen/Abläufen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Kombiniertes Arbeiten mit Modellen aus verschiedenen CAD-Systemen (Maya, Rhino, SolidWorks etc.) - Erstellung fertigungsgerechter CAD-Modelle (CAM/RP/Thermoforming) - Einführung in die FEM-Thematik 	
Literatur	
SolidWorks Simulation, Hanser Verlag	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>1 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	B_IP_CAD 3
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	Entwurfsdokumentation, E und K, Projektarbeiten
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 2: Darstellen	CAD 1 bis 5		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	CAD 5		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA		
Fachsemester	6. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung , Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
CAD 1	2VL/Ü	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Planung und Umsetzung von Entwürfen im CAD - Eigenständiges Erarbeiten von technischen Abläufen im Rahmen der Konstruktion - Eigenständiges, sinnvolles Kombinieren verschiedener Konstruktionsprogramme 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung aussagekräftiger technischer Dokumentationen auf Basis von CAD-Modellen - Einbeziehung fertigungsrelevanter Abläufe in die eigenen Entwürfe - Einführung in die Technik der FMEA - Modellkontrolle (Kosten/Nutzen, Wirtschaftlichkeit allgemein) 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2 SWS Vorlesung / Übungen / Korrekturen</i>	
vorhergehende Module	B_IP_CAD 4
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	Entwurfsdokumentation, E und K, Projektarbeiten
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie		Marketing		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Marketing			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	mdILN oder KI			
Fachsemester	6. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Ü, Pr			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	1. Studienabschnitt bestanden			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
M	2 SU, Ü, Pr	3	3	28	90h 45h Präsenz (3SWS x 15 Wochen) 45h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Bedeutung von Marketing für den Entwicklungsprozess des Produktes - Beherrschen der Marketing-Entscheidungsfelder für Konsum-, Investitionsgüter sowie Dienstleistungen - Anwenden des Marketingmanagementprozesses im Rahmen der Produktdesigns - Beherrschen der Marktsegmentierung - Strukturierte Anwendung der Situationsanalyse, Zielbeschreibung, Strategieoptionen, Marketing-Mix Elemente und der Kontrolle - Transfer des Marketings sowie deren Fachtermini auf den Entwurf 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Marketings im Kontext des Designprozesses sowie des Unternehmens - Entscheidungsfelder des Marketings - Optionen der Marktsegmentierung unter Einbeziehung des Marktpotenzials - Beschreibung von Zielgruppen, Kaufmotivation und -verhalten - Instrumente zur Gestaltung der Unternehmens- und Markenpolitik, wie z.B. Leitbild, Corporate Identity - Systematisierte Analyse der Situation / Zieldefinition, Zielsystematik - Strategische Optionen für die Steuerung des Unternehmens und der Marke - Planung und Steuerung der Marketingmix-Elemente mit Schwerpunkt auf der Produkt/Sortiments- und Kommunikationspolitik - Marketingcontrolling / Marketingorganisation - Basistools zur Erstellung von kreativen Leistungen wie z.B. das Briefing - Anwendung, Transfer des Marketings auf den konkreten Entwurf 	
Literatur	
Skript FL Langhanki; Literatur u.a.: Weis: Marketing, Kiehl Verlag; Becker: Marketingkonzeption, Vahlen; Meffert: Marketing, Gabler; Kreutzer: Praxisorientiertes Marketing, Springer; Diverse Fachpublikationen von Verlagen und Agenturen wie z.B. Markenprofile, Absatzwirtschaft	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	FL Thomas Langhanki
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie	Betriebswirtschaft 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Betriebswirtschaft 1		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	mdILN oder KI		
Fachsemester	3. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Exl		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
B_IP_BWL	2 SU, Exl	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der Bedeutung der Betriebswirtschaft für das Produktdesign - Erfassen der Grundlagen des Wirtschaftens - Überblick über die für das Produktdesign relevanten Entscheidungsfelder der Betriebswirtschaft - Beurteilen von Instrumenten zur Steuerung und Planung eines Unternehmens - Transfer der „Wirtschaftlichkeit“ auf den Designprozess 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Themen der klassischen Betriebswirtschaftslehre - Spezifika von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Rechtsformen - Instrumente zur Planung und Führung von Unternehmen - Grundlagen der Organisation insbes. Aufbau- und Ablauforganisation - Managementtechniken im Rahmen des Designprozesses - Grundbegriffe der Kostenrechnung - Kalkulation von Produkten im Rahmen des Produktdesigns - Transfer der betriebswirtschaftlichen Aspekte auf den Entwurf 	
Literatur	
Skript FL Langhanki; Literatur u.a.: Olfert/Rahn: Einführung in die BWL, Kiehl Verlag; Bruhn: Marketing, Gabler; Olfert / Steinbuch: Organisation, Kiehl Verlag; Weis: Marketing, Kiehl Verlag; Hering/Frick (Hrsg) Betriebswirtschaft in Fallbeispielen, Hanser;	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Vorlesung / Übungen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	FL Thomas Langhanki
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 5: Angewandte Theorie	Betriebswirtschaft 1 und 2		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Betriebswirtschaft 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	mdILN oder KI		
Fachsemester	4. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Exl		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
B_IP_BWL	2 SU, Exl	2	2	28	60h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der betriebswirtschaftlichen Bedeutung für die selbstständige Tätigkeit - Planung der Selbstständigkeit u.a. bzgl. des Businessplans - Beherrschen von Instrumenten und Methoden des Design-, Projekt- und Qualitätsmanagements - Überblick zu den Zielen und Funktionen der Absatzwirtschaft - Anwendung von betriebswirtschaftlich relevanten Aspekten auf den Entwurf - Umgang mit dem Fachvokabular der Betriebswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Produktdesigns 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Steuerung des Unternehmens im Rahmen der selbstständigen Tätigkeit (Existenzgründung) - Methoden und Instrumente des Design- und Projektmanagements - Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements - Grundzüge des Controllings - Aufgaben- und Entscheidungsfelder in der Absatzwirtschaft - Transfer von betriebswirtschaftlich Aspekten auf den Entwurf im Rahmen des Semesterprojektes 	
Literatur	
Script LBA Langhanki; Olfert/Rahn: Einführung in die BWL, Kiehl Verlag 2003; Bruhn: Marketing, Gabler, 2002; Olfert / Steinbuch: Organisation, Kiehl Verlag, 2003; Weis: Marketing, Kiehl Verlag 2004; Hering/Frick (Hrsg) Betriebswirtschaft in Fallbeispielen, Hanser, 2003	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>2SWS Vorlesung / Übungen</i>	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	FL Thomas Langhanki
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 6: Projekte		Projektarbeit, Kompetenzmodul		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Projektarbeit 1 inclusive Kompetenzmodul 1.1 und 1.2			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	3. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Ü/SU/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)				

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
PA 1	1VL/1Ü	5+1+1	8	28	240h 105 h Präsenz (7 SWS x 15 Wochen) 135 h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele: Projektarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Interpretation und gestalterischer Umsetzung einfacher Design-Problemstellungen - Erlernen projektorientierter Planungs- und Entwurfsprozesse 	
Inhalt : Projektarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung niederkomplexer Design- Aufgabenstellungen - Problem- und Zieldefinition - Übung gestalterischer Konzeptions- und Entwurfsprozesse - Umsetzung in einfache Gestaltungszusammenhänge - Präsentation und Dokumentation 	
Lernziele: Kompetenzmodul 1.1 und 1.2	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der disziplinären Fähigkeiten und Methodenkompetenz - Erlernen unterschiedlicher interdisziplinärer Sichtweisen 	
Inhalt: Kompetenzmodul 1.1 und 1.2	
Projektrelevante begleitende Veranstaltungen zu den jeweiligen Themenstellungen. Die Auswahl und Festlegung der einzelnen Kompetenzmodule trifft der jeweilige Projektverantwortliche.	
Literatur	
nach Vereinbarung	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
5 + 1 + 1 SWS Ü/SU/Pr/Exl – Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
B_IP_ PA 2	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	
www.hs-coburg / ip	
Ansprechpartner	
Prof. Gerhard Kampe / Prof. Peter Raab	
Anmeldeformalitäten	
Einschreibung in Teilnehmerliste	
Veranstaltungsort	
HS Coburg, HBH	
Zeit- und Raumplan	
www.hs-coburg / ip	
Sonstige Besonderheiten	
-	

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 6: Projekte		Projektarbeit, Kompetenzmodul		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Projektarbeit 2 inclusive Kompetenzmodul 2.1 und 2.2			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	4. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Ü/SU/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)				

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
PA 2	1VL/1Ü	5+1+1	8	28	240h 105 h Präsenz (7 SWS x 15 Wochen) 135 h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele: Projektarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Interpretation, Umsetzung gestalterischer Konzeptions- und Entwurfsprozesse - Sicherheit in der Herangehensweise an designorientierten Problemstellungen und deren Umsetzung - Integration von Marktbeobachtung und Zielgruppenanalyse 	
Inhalt : Projektarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung von designorientierten Aufgabenstellungen - gestalterische Alternativen- und Variantenbildung - Übung gestalterischer Konzeptions- und Entwurfsprozesse - Ausarbeitung und Argumentation des Entwurfs - Umsetzung in inhaltlichen und gestalterischen Zusammenhängen 	
Lernziele: Kompetenzmodul 2.1 und 2.2	
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der disziplinären Fähigkeiten und Methodenkompetenz - Erlernen unterschiedlicher interdisziplinärer Sichtweisen in Verbindung mit dem Designprozess - Vernetzung interdisziplinärer Inhalte im Designprozess 	
Inhalt: Kompetenzmodul 2.1 und 2.2	
Projektrelevante begleitende Veranstaltungen zu den jeweiligen Themenstellungen. Die Auswahl und Festlegung der einzelnen Kompetenzmodule trifft der jeweilige Projektverantwortliche.	
Literatur	
nach Vereinbarung	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
5 + 1 + 1 SWS Ü/SU/Pr/Exl – Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
B_IP_ PA 3	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	
www.hs-coburg / ip	
Ansprechpartner	
Prof. Gerhard Kampe / Prof. Peter Raab	
Anmeldeformalitäten	
Einschreibung in Teilnehmerliste	
Veranstaltungsort	
HS Coburg, HBH	
Zeit- und Raumplan	
www.hs-coburg / ip	
Sonstige Besonderheiten	
-	

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 6: Projekte		Projektarbeit, Kompetenzmodul		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Projektarbeit 3 inclusive Kompetenzmodul 3.1 und 3.2			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	6. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Ü/SU/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)				

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
PA 3	1VL/1Ü	6+1+1	10	28	300h 120 h Präsenz (8 SWS x 15 Wochen) 180 h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele: Projektarbeit	
- Befähigung zur selbständigen und zielgerichteten Interpretation umfassender Gestaltungsaufgaben und – Problemstellungen, bei Berücksichtigung der unterschiedlichen Kontextparameter und ihrer disziplinübergreifenden gestalterischen Realisierung	
Inhalt : Projektarbeit	
- Bewältigung konzeptioneller und gestalterischer Aufgabenstellungen als Artefakt oder Prozess - Übung und Durchführung gestalterisch-inhaltlicher Konzeptions-, Interpretations- und Umsetzungsprozesse unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen und deren Interdependenzen - Entwicklung von Szenarien - Präsentation und Dokumentation	
Lernziele: Kompetenzmodul 3.1 und 3.2	
- Förderung der disziplinären Fähigkeiten und Methodenkompetenz - Erlernen unterschiedlicher interdisziplinärer Sichtweisen in Verbindung mit dem Designprozess - Vernetzung interdisziplinärer Inhalte im Designprozess	
Inhalt: Kompetenzmodul 3.1 und 3.2	
Projektrelevante begleitende Veranstaltungen zu den jeweiligen Themenstellungen. Die Auswahl und Festlegung der einzelnen Kompetenzmodule trifft der jeweilige Projektverantwortliche.	
Literatur	
nach Vereinbarung	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
6 + 1 +1 SWS Ü/SU/Pr/Exl – Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	B_IP_ PA 4
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Gerhard Kampe / Prof. Peter Raab
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 6: Projekte		Projektarbeit, Kompetenzmodul		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Projektarbeit 4 inclusive Kompetenzmodul 4.1 und 4.2			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLN / PStA			
Fachsemester	7. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	Ü/SU/Pr/Exl			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)				

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
PA 4	1VL/1Ü	6+1+1	10	28	300h 120 h Präsenz (8 SWS x 15 Wochen) 180 h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele: Projektarbeit	
- Befähigung zur strategischen Interpretation umfassender Gestaltungsaufgaben und –Problemstellungen und deren Einbindung in unternehmerische Ziele und ihrer disziplinübergreifenden gestalterischen Realisierung	
Inhalt : Projektarbeit	
- Bewältigung komplexer gestalterischer Aufgabenstellungen als Artefakt oder Prozess - weitestgehend selbständige Durchführung gestalterisch-inhaltlicher Konzeptions-, Interpretations- und Umsetzungsprozesse unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen und deren Interdependenzen mit dem Ziel ganzheitlicher, bei Bedarf transdisziplinärer und strategischer Gestaltungsansätzen - Entwicklung von Szenarien - Ausstellungstaugliche Präsentation und Dokumentation	
Lernziele: Kompetenzmodul 4.1 und 4.2	
- Förderung der disziplinären Fähigkeiten und Methodenkompetenz - Erlernen unterschiedlicher interdisziplinärer Sichtweisen in Verbindung mit dem Designprozess - Vernetzung interdisziplinärer Inhalte im Designprozess	
Inhalt: Kompetenzmodul 4.1 und 4.2	
Projektrelevante begleitende Veranstaltungen zu den jeweiligen Themenstellungen. Die Auswahl und Festlegung der einzelnen Kompetenzmodule trifft der jeweilige Projektverantwortliche.	
Literatur	
nach Vereinbarung	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
6 + 1 + 1 SWS Ü/SU/Pr/Exl – Korrekturen	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Prof. Gerhard Kampe / Prof. Peter Raab
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 8: Praxisphase (Praxisseminar;)	Praxisseminar		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Praxisseminar		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLNa		
Fachsemester	5. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Ü/SU/Pr/Exl		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	-		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
PS	Ü/SU/Pr/Exl	2	2	28	60 h 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und kritische Reflektion der im Praktikum gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen - Professionalität in Präsentation und Argumentation - Entscheidungshilfe für die eigene Berufsprofilierung 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung eines vorgegebenen oder selbstgewählten Kurzzeitprojektes - realitätssnahe und praxisorientiertes Arbeiten an realen Aufgabenstellungen einzeln und in Gruppentätigkeit 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
2 SWS Ü/SU/Pr/ExL - Korrekturen	
vorhergehende Module	-
mögliche Folgemodule	-
sinnvoll zu kombinieren mit:	-
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Peter Raab
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 8: Praxisphase (Praxisseminar)	Praxisphase		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Praxisphase		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLNa		
Fachsemester	5. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Ü/SU/Pr/Exl		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	-		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
PPh	Ü/SU/Pr	0	24	28	720h 720h Praxis

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Qualifikationsziele sind Einblicke und Reflexion in die Design-Berufstätigkeit - Vergrößern des Erfahrungshorizonts - Kompetenzerweiterung der Schlüsselkompetenzen im Design - Erwerben von fachlicher und sozialer Kompetenz im Berufsleben - Einblicke und Verständnis der Design-Disziplin in unterschiedlichen Berufsbildern - Verständnis organisatorischer Strukturen in Unternehmen und Organisationen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - sammeln bei einem Praxispartner erste Berufserfahrungen. - realitätsorientierte Mitarbeit in einer studiengangrelevanten Institution (z.B Design-Studio bzw. vergleichbare Institutionen oder Unternehmen). - aktive Mitarbeit an laufenden Projekten - Bearbeitung inhaltlich und gestalterisch komplexer fachrelevanter Aufgabenstellungen - Einblicke in Produktionsabläufe um praxis-spezifische Kenntnisse erlangen. - ergebnisorientiert arbeiten und lernen, fachspezifische Strukturen, Arbeitsabläufe, sowie Kreativitäts und Wertschöpfungsprozesse innerhalb der Praktikumsinstitution einzuschätzen 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>Praxis</i>	
vorhergehende Module	-
mögliche Folgemodule	-
sinnvoll zu kombinieren mit:	-
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de / ip
Ansprechpartner	Prof. Peter Raab
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	Praxis-Institution
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 9: Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule		Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodul 1 bis 3		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer 1 bis 3			
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg			
Fachprüfung / Leistungsnachweis	Je nach Fach			
Fachsemester	1.-7. Fachsemester			
Art der Lehrveranstaltung(en)	SU, Pr, ExL			
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	SS/WS	
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	keine			

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
FWPF	SU, Pr, ExL	3 x 2	3 x 2	28	3 x 60h 3 x 30h Präsenz (2SWS x 15 Wochen) 3 x 30h selbstständige Übungsarbeiten

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Bei den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern (FWPF) handelt es sich um einen Katalog von Fächern, aus denen nach Maßgabe der Studienordnung eine bestimmte Anzahl ausgewählt werden müssen. - Die Gesamtstundenzahl muss mind. den im Studienplan ausgewiesenen Semesterwochenstunden entsprechen. - Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer dienen der Vertiefung bestimmter Lehrgebiete nach Wahl des Studierenden. Im Rahmen dieser Fächer werden ausgewählte Gebiete des Studiengangs behandelt und weitergeführt. 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Aus organisatorischen Gründen, und um die Studierenden zu einer fachlich sinnvollen Kombination von Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern hinzuzuführen, wird das Angebot in Vertiefungsmodule gegliedert. - Die SWS-Zahlen, Studienziele und Studieninhalte sind verbindlicher Bestandteil des Studienplans. Die Teilnehmerzahl kann für einzelne Lehrveranstaltungen begrenzt werden. - Die einzelnen allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer können unter Maßgabe des Richtziels aus dem Angebot der Hochschule gewählt werden - Insgesamt 1 Fach zu 2 SWS (im 1. Studienabschnitt) und 2 Fächer zu je 2 SWS(im 2. Studienabschnitt) werden vom Studierenden aus dem Katalog der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer (FWPF) ausgewählt und belegt. Mit der Wahl eines Wahlpflichtfaches und dem Zustandekommen der Vorlesung wird das Fach für den Belegenden zu einem Pflichtfach. - Der Katalog der FWPF wird zu Beginn jedes Semesters von der Fakultät Design und dem Studiengang IPD herausgegeben. Er umfasst neben Angeboten der Professoren/Dozenten/LBA's auch viele als fachliche Ergänzung geeignete Vorlesungen und Übungen anderer Fachbereiche der Hochschule und bietet so vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung des Studiums. 	
Literatur	
Nach Vorgabe des Dozenten	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
3 SWS SU, Pr, ExL	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg / ip
Ansprechpartner	Verschiedene Dozenten
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg / ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 7: Werkstatt-Praktikum		Handwerkliche Praktika		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Handwerkliche Praktika 1		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		PrLna		
Fachsemester		1. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		Übung, Praktika		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		B_IP_HP1		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
HP1	Praktika	10	5	28	150h 150h Präsenz (10 SWS x 15 Wochen)

Lernziele	
Erlangen handwerklicher Grundfähigkeiten und Arbeitsroutinen an den in den Werkstätten befindlichen Anlagen und Maschinen. Themenbereiche sind Metall / Holz / Kunststoff / Gips / Elektro / Textil	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> a) Metall: Bearbeitungstechniken wie heiß biegen, Löten, bohren und drehen. Erstellung einer Bügelsäge nach Zeichnung b) Holz: Grundlagen der Holzverarbeitung, Verbindungstechniken am Beispiel einer „Werkzeugkiste“, Drehen und Drehseln c) Kunststoff: Grundlagen (theoretisch und praktisch) thermoplastischer Kunststoffe. Arbeit und Umgang mit PU-Schäumen, Mock-Up-Bau aus EPS d) Gips: Grundlagen des plastische Arbeitens, Grundlagen des Gussformenbaus für Gips bzw. Gipswerkstoffe. e) Elektro/Textil: Grundlagen von Schaltplänen, Umgang mit stromführenden Teilen. Umgang mit Nähmaschinen und textilen Werkstoffen 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
10 SWS Übungen / Praktika	
vorhergehende Module	
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	
www.hs-coburg.de/ip	
Ansprechpartner	
Prof. Joerg Ossler / FOL Ralph Neisser	
Anmeldeformalitäten	
Einschreibung in Teilnehmerliste	
Veranstaltungsort	
HS Coburg, HBH	
Zeit- und Raumplan	
www.hs-coburg.de/ip	
Sonstige Besonderheiten	
<ul style="list-style-type: none"> - Das Praktikum ist auf Grund der notwendigen fachlichen Unterweisungen in den Einzelwerkstätten eine Pflichtveranstaltung (Anwesenheit durch Unterschrift bestätigt) - Es gelten die allgemeinen Werkstattregeln und Sicherheits-scripte 	

Modulformular: Integrated Product Design _ Bachelorstudiengang

Modul 7: Werkstatt-Praktikum	Handwerkliche Praktika		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Handwerkliche Praktika 2		
anbietende Hochschule	Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis	PrLNa		
Fachsemester	2. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Übung, Praktika, ExL		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS	1	PF	WS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)	-		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
HP2	Praktika	8	4	28	120h 120h Präsenz (8 SWS x 15 Wochen)

Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Planung, Konstruktion und Umsetzung CAM-gerechter CAD-Modelle - Fähigkeit zur Planung, Konstruktion und Umsetzung RP-gerechter (Gipsdruck) CAD-Modelle - Fähigkeit zur Erstellung von designrelevanten Modelloberflächen 	
Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische und praktische Einführung in die CAM-Bearbeitung und praktischer CAD-Übungen - Theoretische und praktische Einführung in die Rapid Prototyping Technologie und praktischer CAD-Übungen - Planung, Vorbereitung und Umsetzung von Lack- und anderen designrelevanten Oberflächen an Hand von praktischen Beispielen 	
Literatur	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>8 SWS Übungen, Praktika</i>	
vorhergehende Module	B_IP_HP1
mögliche Folgemodule	
sinnvoll zu kombinieren mit:	
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Prof. Joerg Ossler / FOL Ralph Neisser
Anmeldeformalitäten	Einschreibung in Teilnehmerliste
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-

Modul 5: Angewandte Theorie		Bachelor Thesis		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Bachelor Thesis		
anbietende Hochschule		Hochschule Coburg		
Fachprüfung / Leistungsnachweis		BA		
Fachsemester		8. Fachsemester		
Art der Lehrveranstaltung(en)		selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit		
Fachsem. / Pflicht o. Wahl/ SS o. WS		1	PF	SS
Eingangsvoraussetzungen (nach PO)		erfolgreich abgeschlossenes 7. Semester		

Teilmodul	Art	SWS	Credits	Studierende	Workload
BaTh	BA	8	12	1	360h 60h Recherche / Reflexion 80h Konzeption 80h Entwurfsarbeit 80h Ausarbeitung / Detaillierung 40h Verfassen Bachelor Report 20h Präsentationsvorbereitung

Lernziele	
- Das im Bachelor zu bearbeitende Thema soll als komplexe Design- und Produktentwicklung alle im Studium erworbenen Fähigkeiten abfordern - eine klar strukturierte Herangehensweise, von der Analyse über den Entwurf bis zur Umsetzung in Designentwurf und im Modell ist grundlegend für die vorzulegende Gestaltungslösung	
Inhalt	
- das Bachelorthema wird einzeln bearbeitet (Ausnahmen nur bei begründetem besonderem Umfang) - Umsetzung mit externen Partnern, Institutionen oder Firmen ist möglich bzw. erwünscht - Ergebnisse sind in Form eines physischen Modells, einer digitalen Simulation und einer umfangreichen schriftlichen Dokumentation aufzubereiten und einzureichen - die Ergebnisse der Arbeit sind in einer öffentlichen Präsentation darzustellen	
Literatur	
themenbezogen	
Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel	
<i>8 SWS selbstständige designwissenschaftliche Tätigkeit</i>	
vorhergehende Module	Alle Module des Studienganges
Literaturhinweise / Script	www.hs-coburg.de/ip
Ansprechpartner	Jeweils Betreuer/in = alle hauptamtliche lehrenden Professoren/innen im Gestaltungsstudiengang IP
Anmeldeformalitäten	Themeneinreichung / Themenbestätigung durch Betreuer/in und Prüfungsausschuss
Veranstaltungsort	HS Coburg, HBH
Zeit- und Raumplan	www.hs-coburg.de/ip
Sonstige Besonderheiten	-